



PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS KONSTANZ

Freiwillig aktiv

Ehrenamtliche Pflegelotsen im
Landkreis Konstanz

Freiwillig aktiv

„Ehrenamtliche Pflegelotsen“
im Landkreis Konstanz



Pflegelotsen – die Brücke zum Gemeinwesen

Pflegelotsen sind engagierte freiwillige Bürger

- die pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige besuchen
- im Alltag unterstützen
- Als Vertrauenspersonen für einen gewissen Zeitraum da sind, Gespräche führen, gemeinsame Lösungen suchen und zur Selbstsorge ermutigen.
- Brückenbauer zwischen betroffenen, Einrichtungen, Pflegediensten und Beratungsstellen.

Aufgaben der Pflegelotsen

Pflegelosten tragen dazu bei, dass Pflegebedürftige so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können

- Inhaltlich klar definierte Besuchsdienste
- Aktivitäten mit alleinstehenden Pflegebedürftigen wie Spazieren gehen, Karten spielen, Zeitung vorlesen, Fotoalben ansehen, zuhören etc.

- Entlastung pflegender Angehöriger durch Gespräche oder durch Aktivitäten mit dem Pflegebedürftigen, damit der Angehörige Dinge erledigen kann.
- Beobachten der häuslichen Situation und des Bedarfs der Betroffenen, Anregung von Hilfsangeboten in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt nach Bedarf

Aufgaben der Pflegelotsen

- Brückenfunktion zwischen Pflegebedürftigen/Angehörigen und den regionalen / ambulanten Dienstleistern, Teil des Netzwerks professioneller und bürgerschaftlich organisierter Angebote vor Ort.
- Begleiten zu Behördengängen
- Art der Einsätze je nach Interesse / Schwerpunkt der einzelnen Pflegelotsen

- Pflegelotsen übernehmen keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, dies bleibt in den Händen der Profis
- Pflegelotsen sind jedoch behilflich, einen Pflegedienst oder andere Hilfsangebote vor Ort zu vermitteln

- 7 -tägige Grundschulung in allen relevanten Themen (Pflegeversicherung, Wohnberatung, Betreuungsrecht etc.)
- Regelmäßige Austauschtreffen mit einem fachlichen Input
- Einmal jährlich Schulungen zu einem bestimmten Thema (z. B. Demenz)

Durch wen kommen die Anfragen?

- Aus der Bevölkerung
- Durch die Beratung des PSP
- Durch professionelle Dienste (ambulante Pflegedienste, Nachbarschaftshilfedienste etc.)
- Durch Angehörige oder Betroffene
- Durch die Pflegeelotsen selbst, indem sie aus ihrem Gemeinwesen von einem Bedarf erfahren

Koordination der Pflegelotsen



Hauptstelle in Radolfzell

- in Zusammenarbeit mit
- Koordinationsstelle Frau Greuter, ehrenamtliche Koordinatorin

Anfragen für Pflegelotsen

- Werden an den Pflegestützpunkt in Radolfzell gerichtet

Telefon: 07531/ 800 2626

Mail: psp@LRAKN

- Weiterleitung an Koordinationsstelle, Frau Greuter
- Kontaktaufnahme mit den Interessierten und Hausbesuch durch Frau Greuter